

„Hier ist mein letztes Tier,“ rief Fritz, ein prachtvolles Krokodil.“

„Fransi will nicht Dill sein, Fransi will auch ein Tier sein!“ und das kleine Krokodil weinte laut.

Schniffi und die beiden Kleinen waren noch zu dumm für dieses Spiel. Das Zuckerstück, das für den Affen bestimmt war, wurde zwischen dem Eisbären und dem Krokodil geteilt, dann brachte Annette beide fort zu Marie. Fritz und Otto stellten die Stühle wieder zurecht, aber Kitty gefiel es noch, Löwe zu sein sie blieb in ihrem Käfig und freute sich, daß Fritz und Otto sie besuchen wollten, und über des Löwen glänzendes Fell und lange Mähne sprachen; aber als die Knaben mit kleinen Stöckchen den Löwen neckten, öffnete sie die Stuhlpforte an ihrem Käfig und lief brummend hinter den Neckern her. Fritz und Otto stellten sich an, als ob sie sich fürchteten, rannten vor ihr weg und schrieen: „Der Löwe kommt, der Löwe kommt!“ — So ging es durch alle Zimmer, der kleine Kitty-Löwe immer hinterher. Auf einmal hörte das Löwengebrüll auf, und eine ängstliche, kleine Stimme rief: „Nehmt mich mit, nehmt mich mit.“ Kitty war vor sich selbst bange geworden. Wie lachte man sie aus!

Papa nahm seine kleine Tochter auf den Arm und wischte ihr die Thränen ab. „Bist du nun noch der Löwe oder bist du meine Tochter Kitty?“ fragte er.

„Ich bin deine Kitty,“ sagte sie.